

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 9. Juni 2023 um 10:00 Uhr bei Radio Bremen**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Günther Dey

Verwaltungsrat:

Maren Bock

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Christian Schwalb

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Entschuldigt:

Doreen Becker

Roland Warmbein

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner, Intendantin

Brigitta Nickelsen, Direktorin „Unternehmensentwicklung und Menschen“

Jan Schrader, Direktor „Betriebsdirektion“

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar

Dr. Katja Moede-Nolting, Referentin Gremienbüro

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Dr. Enzo Vial, Leiter der Intendanz

Protokoll:

Merle Schmidt

Von 9:30 bis 10:00 Uhr findet eine interne Beratung des Verwaltungsrats statt.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 3. März 2023

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Zukünftige Protokollierung der Verwaltungsratssitzungen

Der Verwaltungsrat einigt sich nach kurzer Diskussion für diese und die nächste Verwaltungsratssitzung auf eine kürzere Protokollierung.

In seiner Novembersitzung wird der Verwaltungsrat beraten, ob die neue Form der Protokollierung beibehalten werden soll.

4. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet zu folgenden Themen:

- Der Neueinstellung einer Referentin im Gremienbüro zum 1. Juni 2023.
- Der Anmeldung des Finanzbedarfs der Landesrundfunkanstalten der ARD, des ZDF und des Deutschlandradios für die Jahre 2025-2028 bei der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs (KEF) zum 28. April 2023.
- Aktuelles aus der ARD-Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK) und ihren Arbeitsgruppen, die sich unter anderem mit der Erarbeitung einer „Qualitätsrichtlinie der Gremien“ befassen.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

5. Bericht der Intendantin

Die Intendantin informiert in Ergänzung zu ihrem schriftlichen Bericht über die folgenden Themen:

- Die Anmeldung des Finanzbedarfs der Landesrundfunkanstalten der ARD, des ZDF und des Deutschlandradios für die Jahre 2025-2028 bei der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs (KEF) zum 28. April 2023.
- Die Anschaffung von zwei Lasten-Fahrrädern durch Radio Bremen als Ersatz für einen Aufnahme-Bus.
- Die Teilnahme von Radio Bremen und der Bremedia Produktion GmbH am bundesweiten Duo Day am 8. Juni 2023.
- Die Auszeichnung der COSMO-Kolleg:innen bei Radio Bremen mit dem Podcast Audio Award der CIVIS Medienstiftung für ihren Podcast „Unter Almans – Migrantische Geschichte(n)“ | Folge „Die Angst nach dem Anschlag in Hanau“.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht der Intendantin zur Kenntnis.

6. Bericht aus dem Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH

Dr. Annabel Oelmann wurde in der konstituierenden Sitzung am 3. März 2023 zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Bremedia Produktion GmbH gewählt.

Sie berichtet, in seiner letzten Sitzung am 2. Juni 2023 habe der Aufsichtsrat den Jahresabschluss 2022 festgestellt und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7. Risikomanagement

7a. IT-Sicherheit

Johan Schröder-Dirlewanger, IT-Sicherheitsbeauftragter bei Radio Bremen, erläutert anhand einer Präsentation, wie IT-Sicherheit bei Radio Bremen funktioniert.

Er gibt Auskunft zu den Schutzziele, Sicherheitsvorfällen und der Bedrohungslage sowie dem Austausch und Umgang mit IT-Sicherheitsvorfällen in der ARD und bei Radio Bremen sowie zu Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit.

Nach der Beantwortung von Nachfragen durch Herrn Schröder-Dirlewanger nimmt der Verwaltungsrat die Informationen zur Kenntnis.

7b. Bericht Risikoprüfung 2022

Frau Jurčević aus dem Justizariat ist für das Risikomanagement bei Radio Bremen zuständig. Sie ordnet das Thema „IT-Sicherheit“ in den Kontext des Risikomanagements ein. Die Bedrohung der IT-Sicherheit stellt ein reales Risiko dar, das im Risikokatalog geführt wird. Wie die Risikobewertung in der Praxis abläuft, erläutert Frau Jurčević anhand des entsprechenden Risikobewertungsbogens.

Nach der Diskussion verschiedener Aspekte nimmt der Verwaltungsrat die Informationen zur Kenntnis.

8. Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen

Dorothea Hartz und Serafia Johansson sind zu diesem Tagesordnungspunkt zu Gast. Dorothea Hartz hatte bis zum 31. März 2023 das Amt der Frauenbeauftragten von Radio Bremen inne. Seit dem 1. April 2023 besetzt Serafia Johansson das Amt der Frauenbeauftragten (seit dem 26. April 2023 „Gleichstellungsbeauftragte“ nach der Novellierung des Landesgleichstellungsgesetzes durch die Bremische Bürgerschaft).

Zu der Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen im Jahr 2022 liegen dem Verwaltungsrat ein Bericht der Direktorin „Unternehmensentwicklung und Menschen“ Brigitta Nickelsen sowie die Stellungnahme der ehemaligen Frauenbeauftragten Dorothea Hartz vor.

Die Quote der Frauen in Führungspositionen lag im Jahr 2022 mit 47,8% erstmals fast bei der Zielmarke von 50%. Diese Entwicklung wird von allen Anwesenden sehr begrüßt. Auch die Entwicklung im Sinne einer geschlechtergerechten Unternehmenskultur seit dem Jahr 2010 wird positiv hervorgehoben.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen (Beschäftigtenstrukturanalyse) und die Stellungnahme der Frauenbeauftragten nach intensiver Diskussion zur Kenntnis.

9. Eckwertplanung / Mittelfristige Finanzplanung / KEF-Anmeldung

Betriebsdirektor Jan Schrader zeigt eine Präsentation zum aktuellen Stand der Mittelfristigen Finanzplanung 2021-2024 (Eckwertplanung) und dem finalen Stand der Anmeldung zum 24. KEF-Bericht.

Nach der Beantwortung verschiedener Rückfragen durch den Betriebsdirektor nimmt der Verwaltungsrat die Informationen zur Kenntnis.

10. Finanzielles Unternehmenscockpit / Liquiditätsprognose

Betriebsdirektor Jan Schrader erläutert die wesentlichen Aspekte des finanziellen Unternehmenscockpits und der Liquiditätsprognose.

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zum 31. März 2023 zur Kenntnis.

11. Übertragung des Tarifabschlusses auf die Mitglieder des Direktoriums und AT-Angestellte

Die Intendantin gibt die Empfehlung des Direktoriums weiter, die im Dezember verhandelte Tarifierhöhung mit einem halben Jahr Verzögerung auf die AT-Angestellten und die Mitglieder des Direktoriums zu übertragen.

Das Direktorium verzichtet einheitlich auf die Inflationsausgleichsprämie.

Die Intendantin verzichtet zudem – wie bei allen Tarifabschlüssen seit ihrem Amtsantritt – auf die Übertragung der Tarifierhöhung.

Der Verwaltungsrat stimmt der Übertragung des im Dezember 2022 verhandelten Tarifabschlusses für Radio Bremen auf die Mitglieder des Direktoriums und die AT-Angestellten in der folgenden Weise zu:

- Die Grundvergütungen der außertariflich Beschäftigten sowie der Direktor:innen werden – mit einem halben Jahr Verzögerung – um die im Änderungstarifvertrag enthaltende Gehaltssteigerung (2,8%) zum 1. Oktober 2023 angepasst.
- Die außertariflich Beschäftigten erhalten die im Änderungstarifvertrag vorgesehene Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 2.150,00 € zum 1. Oktober 2023.

12. Betriebliche Altersvorsorge bei Radio Bremen

Da die betriebliche Altersvorsorge regelmäßig Thema im Verwaltungsrat ist, erhält das Gremium einen grundlegenden Überblick über die verschiedenen Versorgungssysteme bei Radio Bremen und die Rolle der Versorgungskasse Radio Bremen.

Nach der Beantwortung mehrerer Fragen nimmt der Verwaltungsrat die Informationsvorlage zur betrieblichen Altersversorgung zur Kenntnis.

13. Versorgungskasse Radio Bremen / Haftungsumfang

Da es aufgrund des Zinsanstiegs bei einem Rentenfonds aus dem Portfolio der Versorgungskasse Radio Bremen zu Kursverlusten gekommen ist, wird der Verwaltungsrat gebeten, einer Garantieerklärung des Trägerunternehmens Radio Bremen zuzustimmen. Durch sie soll sichergestellt werden, dass bei unvorhergesehenen Ereignissen auf dem Kapitalmarkt keine Korrektur des entsprechenden Wertansatzes in der Bilanz der Versorgungskasse erforderlich ist. Hierdurch würde vermieden, dass das Trägerunternehmen zu einer Ausgleichszahlung verpflichtet sein könnte.

Der Verwaltungsrat stimmt der Abgabe der Garantieerklärung durch Radio Bremen an die Versorgungskasse Radio Bremen zu.

14. Nominierung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Findungskommission

Die derzeitige Amtszeit von Intendantin Dr. Yvette Gerner endet fristgemäß am 31. Juli 2024. Zur Vorbereitung der Wahl oder Wiederwahl eines Intendanten/einer Intendantin sieht § 18 Abs. 2 RBG die Bildung einer Findungskommission durch den Rundfunkrat unter Beteiligung des Verwaltungsrats vor.

Das Präsidium bittet den Verwaltungsrat, wie bei den letzten Wahlen eines Intendanten/einer Intendantin ein Drittel der Mitglieder der Findungskommission zu stellen.

Die Findungskommission soll in der Rundfunkratssitzung am 22. Juni 2023 gebildet werden.

Der Verwaltungsrat nominiert Prof. Dr. Günther Dey (Vorsitzender), Roland Warmbein (stellvertretender Vorsitzender) und Dr. Annabel Oelmann für die Findungskommission zur Vorbereitung der Wahl der Intendantin oder des Intendanten. Er bittet den Rundfunkrat um ihre Wahl.

15. Publikumsakzeptanz von Radio Bremen-Angeboten

Programmdirektor Jan Weyrauch erläutert die Ergebnisse der Media-Analyse (MA) 2023 Audio I.

Die Hörfunkwellen von Radio Bremen sind im Land Bremen insgesamt weiter beliebt. Es nutzen bundesweit 708.000 Menschen die Radioangebote von Radio Bremen, das insgesamt Marktführer in Bremen und Bremerhaven bleibt.

Bremen Eins hat leicht dazugewonnen und bleibt weiter die beliebteste Radiowelle im Land Bremen. Die Welle erreicht täglich 122.000 Hörerinnen und Hörer in Bremen und Bremerhaven (zuletzt: 116.000). Bundesweit erreicht Bremen Eins 345.000 Menschen.

Auch Bremen Next hat zugelegt. Jeden Tag hören 41.000 Menschen die Welle (zuletzt: 33.000) im Land Bremen. Bundesweit sind es sogar 141.000. Bremen Zwei steigert die Hörer:innen-Zahl von 33.000 auf 40.000. Bundesweit sind es 93.000 Hörerinnen und Hörer.

Dagegen hat Bremen Vier Hörer:innen verloren. Die Welle kommt in der MA 2023 Audio I auf 68.000 Hörerinnen und Hörer täglich (zuvor 103.000) im Land Bremen. Bundesweit erreicht Bremen Vier 231.000 Menschen. Auch bei den übrigen Pop-Wellen der ARD und der kommerziellen Sender ist eine rückläufige Tendenz zu beobachten.

Der Programmdirektor beantwortet mehrere Fragen aus dem Verwaltungsrat.
Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Akzeptanzentwicklung der Programme von Radio Bremen zur Kenntnis.

16. Personalien

Nebentätigkeiten Direktorium

Dem Verwaltungsrat liegt eine Aufstellung der Tätigkeiten der Intendantin sowie des Direktoriums in Aufsichtsräten, Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sowie ein Überblick über weitere private Nebentätigkeiten vor. Alle in der Übersicht genannten Funktionen erfolgen im Rahmen der Bezahlung seitens Radio Bremens. Es werden keine zusätzlichen Entgelte in Anspruch genommen.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationsvorlage inkl. der Aufstellung der Tätigkeiten der Intendantin sowie des Direktoriums in Aufsichtsräten, Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sowie den Überblick über weitere private Nebentätigkeiten zur Kenntnis.

17. Verschiedenes

Es gibt keine Anmerkungen.

Gez. Prof. Dr. Günther Dey
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 14.07.2023